

REBELS OF CHANGE Countdown 2030

Actionbound App in App Store oder GooglePlay kostenlos herunterladen.

Startcode mit Actionbound App scannen.



Startcode



Viel Spaß!

**REBELS
OF
CHANGE**



REBELS OF CHANGE unterstützen die nachhaltigen
Entwicklungsziele der Vereinten Nationen.

Wer oder was bin ich?



H	H	D	A	Y	N	A
Y	B	G	I	E	E	D
N	C	A	H	D	I	A
H	B	H	N	D	E	Y
Y	B	A	Y	H	E	D
H	B	K	G	K	C	N
N	A	D	Y	A	H	A

Tipps



Alle Hinweise, die zum Spiel gehören, sind mit dem Rebels of Change Logo gekennzeichnet oder entsprechend beschriftet.



Arbeitet im Team. Besprecht euch, teilt euch eure Ideen und Gedanken mit.



Lass dich nicht abwimmeln. Auch wenn deine Teamkolleg:innen sagen, hinter der Tafel ist nichts - schaue trotzdem nach. Und, wenn ihr etwas findet, was noch nicht passt, dann hebt es für später auf.



Andere Smartphones sind erlaubt, auch Google & Co.



Nach einer falschen Eingabe wird ein Hinweis angezeigt.



Ihr kommt nicht weiter? Bittet um Hilfe, bevor ihr die Nerven und den Spaß verliert. Fragt euren Lehrer bzw. eure Lehrerin nach einem Tipp!

Viel Spaß!

WelthausInfo

MAGAZIN FÜR WELTWEITE MENSCHENWÜRDE UND GERECHTIGKEIT



#TeamUpForChange!

Unsere Welt soll ein lebenswerter Ort für alle werden. Das können wir nur gemeinsam schaffen – und dafür brauchen wir dich.



Das Bild zeigt eine Mülldeponie in Mexiko. Foto: The Donkey Sanctuary/Flickr (CC BY-NC-SA 2.0)

Fast, Faster, Ultra Fast Fashion

Hauptsache schnell und günstig. Eine Recherche unserer Welthaus-Praktikantin Mia zeigt, warum Fast Fashion endlich „out of Fashion“ sein sollte.

Fast Fashion steht für eine Bekleidungsindustrie, die kurzlebige Kleidung zu sehr niedrigen Preisen herstellt und verkauft. Viele dieser Kleidungsstücke werden oft nur weniger Male getragen, bevor sie in den Tiefen des Kleiderschranks verschwinden oder weggeworfen werden. Fast Fashion ist ein Trend - auf Kosten von Mensch und Umwelt.

Die sozialen Schattenseiten der Modeindustrie sind groß. In Mittel-, Ost- und Südosteuropa bekommen die Näherinnen und Näher vielfach nicht einmal den gesetzlichen Mindestlohn bezahlt. Auch in China, Indien und Bangladesch, den wichtigsten Exportländern für Kleidung, werden die Beschäftigten oftmals schlecht bezahlt und haben darüber hinaus lange Arbeitszeiten. Auch Kinderarbeit und unsichere Fabriken sind keine Seltenheit. In Bangladesch starben im Jahr 2013 mehr als 1.100 Menschen beim Einsturz der Textilfabrik Rana Plaza.

Auch die Auswirkungen auf die Umwelt sind enorm. Die Baumwollproduktion benötigt beispielsweise einen ho-

hen Wasserverbrauch. Bei der Herstellung von Kunstfasern werden gefährliche Chemikalien eingesetzt. Beim Transport der Rohstoffe, der fertigen Waren und durch den Verkauf entstehen Unmengen an CO₂-Emissionen. Mittlerweile verursacht die Modeindustrie 10 Prozent der weltweiten Treibhausgasemissionen und damit mehr als internationale Flüge und Kreuzfahrten zusammen.

Die kurzlebigen Trends sind die Müllberge von morgen

Dennoch ist keine Trendwende in Sicht. Bis 2030 werden bis zu 60 Prozent mehr an Kleidung hergestellt werden. Allerdings werden schon jetzt rund 200 Milliarden Kleidungsstücke am laufenden Band produziert. Allein der Ultra Fast Fashion Konzern „Shein“ stellt täglich rund 5.000 neue Artikel in seinen Shop online. Viele von diesen Kleidungsstücken werden nur wenige Male getragen und dann entsorgt. Weltweit wird jede Sekunde eine ganze Lkw-Ladung an Bekleidung verbrannt oder auf eine Deponie geworfen.

Nicht nur das Konsumverhalten muss sich ändern, vor allem auch die Gesetzgebung ist gefordert. Modeunternehmen müssen in die Pflicht genommen werden, bewusst weniger Kollektionen in höherer Qualität zu produzieren. Für ihre Umweltvergehen und sozialen Vergehen müssen sie jedenfalls zur Verantwortung gezogen werden.

Von Mia

Quellen

Kurier (2022). Der Müllberg wächst und wächst: <https://kurier.at/chronik/oberoesterreich/fast-fashion-oekosoziales-forum-greenpeace/401885546>

Kurier (2021). Greenpeace: Jede Sekunde wird eine ganze LKW Ladung Kleidung verbrannt: <https://kurier.at/leben/gesellschaft/greenpeace-jede-sekunde-wird-ganze-lkw-ladung-kleidung-verbrannt/401815645>

ORF (2022). Mode: Fast Fashion – das Problem: <https://science.orf.at/stories/3215032/>

ORF (2020). Mode wird immer größeres Umweltproblem: <https://science.orf.at/stories/3200522/>